

KOMMENTAR



Von Antonia Gössinger

antonia.goessinger@kleinezeitung.at

Vorrang für die Busse

Busbuchten, ja oder nein? Ab Anfang März wird die Sanierung der Villacher Straße in Klagenfurt fortgesetzt. Die Frage, ob der öffentliche oder der Individualverkehr Vorrang erhält, ist noch immer nicht geklärt. Die Entscheidung wird von einem Behördenverfahren abhängig gemacht. Denn die Busbuchten müssten größer gebaut werden als die bisherigen waren, wegen der mittlerweile längeren Busse.

Bedauerlicherweise hat Landesstraßenbaureferent Gerhard Köfer, der im Falle der Villacher Straße maßgeblicher Bauherr ist, keinerlei Gestaltungswillen. Sonst hätte er sich vom problemlosen Verkehrsfluss in der St. Veiter Straße ein Bild gemacht, wo die Busbuchten längst abgeschafft wurden.

Der Halt eines Busses dauert 20 bis 30 Sekunden. Eine Zeitspanne, die niemandem abgeht. Moderne Verkehrspolitik räumt diese Sekunden Vorsprung dem öffentlichen Verkehr ein, zum längerfristigen Schutz der Umwelt und der Menschen.